

	<p>Objekt: Braunschweig-Lüneburg: Christian Ludwig zu Celle</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18232474</p>
--	---

## Beschreibung

Dicke 2,3 mm. Zur Präsentation der Rückseite gelocht.

Vorderseite: Gekröntes Monogramm aus CL im Lorbeerkranz für Herzog Christian Ludwig. Herum ein Kranz aus 14 Wappenschilden. Unten die geprägte Wertzahl 3 in Kartusche.

Rückseite: Oben von einer Hand aus Wolken mit Lorbeerkranz bekränzt springendes Roß nach links über Harzlandschaft mit zwei Burgen. Im Abschnitt das Münzmeisterzeichen L-W mit gekreuzten Zainhaken (Lippold Weber).

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 86.54 g; Durchmesser: 81 mm; Stempelstellung: 11 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1650
	wer	Lippold Weber (um 1610-1674)
	wo	Niedersachsen
Beauftragt	wann	
	wer	Christian Ludwig von Braunschweig-Lüneburg (1622-1665)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- 3 Taler (Löser)
- Architektur
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber
- Tier
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- E. Fiala, Münzen und Medaillen der Welfischen Lande VII. Das neue Haus Lüneburg (Celle) zu Hannover I (1912) Nr. 978.
- G. Duve, Geschichte der Braunschweig-Lüneburgischen Löser-Taler (1966) 132 Nr. 2.
- G. Welter, Die Münzen der Welfen seit Heinrich dem Löwen I (1971) Nr. 1479..